

# zu Hause

Ihr Kundenmagazin — Herbst 2021

## Goldenes Finale

Schöne Lichter und natürliche Deko – so wird's gemütlich – S. 16

## In Bewegung

Hula-Hoop, Slackline oder Springseil: Sport für gute Laune – S. 18

## Plastikfrei im Bad

Waschen, duschen und pflegen mit praktischen Alternativen – S. 20



**Gewinnen Sie!**

Aromavernebler,  
Sportartikel  
und mehr.

# Hier ist es herrlich grün

Damit das so bleibt, ist jeder Beitrag zur Erhaltung der Natur wichtig. Unsere Mieterinnen und Mieter haben gute Ideen für eine nachhaltige Lebensweise: Sie gärtnern naturnah, nutzen Lastenfahräder, übernehmen Baumpatenschaften und schützen Bienen. – S. 10



# DIE NEUE MIDEA LUNAR WASCHMASCHINE

 **HealthGuard**

entfernt bis zu 99,99% der Bakterien



- ✓ **Innovatives Lunar Dial Display**  
Steuerung und Display in einem
- ✓ **Inverter Quattro Motor**  
Energiesparend, leise und langlebig
- ✓ **Turbo Wash**  
bis zu 40% weniger Waschzeit

Modell MF200W80B-142



Foto: Simon Bierwald



## Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

Umweltschutz liegt uns am Herzen und wir alle können etwas dafür tun. Am schönsten ist es doch, wenn wir in unserem direkten Umfeld etwas bewegen können. Wie unsere Mieterinnen und Mieter in dieser Ausgabe: Lesen Sie ab Seite 10, wie wunderbar naturnah eine Familie aus Essen ihren Mietergarten angelegt hat. In Köln kümmern sich Baumpatinnen und -paten um junge Bäume. Und in Berlin ersetzen Mieterinnen und Mieter das Auto durch ein Lastenfahrrad und schauen einem Imker interessiert über die Schulter, wenn es um den Erhalt der Honigbienen in ihrem Quartier geht. Wenn Sie noch ein bisschen Inspiration für nachhaltiges Leben suchen: Auf Seite 20 stellen wir Ihnen Tipps fürs Bad vor. In diesem Sinne: Genießen Sie die Natur!

Ihre

**Laura Bohmke**  
Redaktion zuhause

**Hinweis der Redaktion:**

Alle Fotoshootings sind unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen entstanden.

**VOR DER HAUSTÜR**



**SONNENSCHUTZ**

Die Kinder der Kita Admiralfalter **in Berlin-Grünau** können aufatmen: In ihrer Außenanlage wurde ein großes Sonnensegel montiert, das an heißen Tagen Schatten beim Buddeln im Sand bietet. Die Eltern hatten sich das Segel gewünscht, Vonovia hat es gespendet.



**KIRSCH-ALLEE**

Die Säulenkirsche ist ein Baum, der unempfindlich auf extreme Wetterlagen reagiert und viele Vögel und Insekten anzieht. **In Essen** wurden 30 dieser Bäume gepflanzt. Im Zuge der Quartiersentwicklung soll eine ganze Allee entstehen.



**SKATER-FREUDEN**

Die Jugendlichen **in Freiburg** freuen sich: Vonovia unterstützt den Verein „Halfpipe Landwasser“ mit einer Spende bei der Erneuerung der Rampe. Dort treffen sich täglich Skater aus der Nachbarschaft.



**WASSER MARSCH**

Mit Wasser matschen ist großartig! Die Kinder der Kita Mauritiuswall **in Köln** haben dazu jetzt reichlich Gelegenheit. Vonovia spendete eine mobile Wasser-Sand-Anlage. Da ist Spielspaß garantiert.



# Inhalt

HERBST 2021

## Nachbarschaft

- 06 Ihre Post an uns**  
Platz für Leserstimmen  
**Wilde Wiesen**  
Insekten und Vögel mögen es wild  
**Die Natur kommt zurück**  
Erste Erfolge für mehr Artenvielfalt
- 07 Mit der Natur leben**  
Eine Grundschule und ihr Acker
- 08 Mieter fragen nach**  
Über die Pflege der Grünanlagen  
**Die Kundenzufriedenheitsumfrage**  
Wichtiges Stimmungsbild
- 09 Intelligentes Gebäudemanagement**  
Aufzüge und Heizung digital steuern  
**Vom Dach direkt in die Steckdose**  
Das neue Produkt Gründirektstrom

## Titelgeschichte

- 10 Grüne Vielfalt im Quartier**  
So gelingt nachhaltiges Leben in der Nachbarschaft

## Mein Zuhause

- 16 Goldener Spätsommer**  
Schöne Ideen für laue Sommerabende
- 18 Sport für gute Laune**  
Von Slackline bis Hula-Hoop
- 20 Nachhaltig im Bad**  
Einfache Tipps für mehr Umweltschutz
- 21 Die richtige Waschmaschinenpflege**  
Dauerhaft frische Wäsche
- 22 Treffpunkt Bücherschrank**  
Das Eltingviertel in Essen liest  
**Zusammenleben fördern**  
Die Vonovia Stiftung für die Mieterschaft
- 23 Objektbetreuer im Gespräch**  
Steffen Balzer aus Duisburg-Hüttenheim  
**Umsteigen auf das E-Bike**  
Ein Quartier in Köln wird mobil

## Unterhaltung

- 24 Kinderseite**  
Kreativ mit Steinen
- 26 Rätsel**  
Gewinnen Sie eine Sportuhr!



Fotos: Getty Images; Elke Meitzel, Marcus Chung Photography; Werner Schüring; Marina Terechov

### Ihr Draht zu Vonovia

Einheitliche Rufnummer zum Ortstarif:  
0234 / 4147000-00  
Mo. bis Fr.: 7 bis 20 Uhr,  
Sa.: 8 bis 16 Uhr  
Die Reparaturannahme für Notfälle ist 24 Std. erreichbar.

**Anschrift:**  
Vonovia Kundenservice GmbH  
Postfach, 44784 Bochum  
E-Mail: [service@vonovia.de](mailto:service@vonovia.de)

**Zentrale Faxnummer:**  
0234 / 314888-4414

**Website:** [www.vonovia.de](http://www.vonovia.de)  
**Datenschutzinformationen:**  
[www.vonovia.de/datenschutz](http://www.vonovia.de/datenschutz)

**Ihr Chatbot:**  
Kundenservice 24 Std. erreichbar: [bot.vonovia.de](https://t.me/bot.vonovia.de)

**Kunden-App „Mein Vonovia“:**  
Download über den QR-Code

ZAHL DER AUSGABE

# 30.000

HONIGBIENEN

*summen in ihren Bienenstöcken in zwei Berliner Quartieren. Die Nachbarschaft erlebt den Imker bei der Arbeit.*

MEHR INFOS SIEHE SEITE 15



**Mehr im Online-Magazin**

In der Online-Ausgabe der zuhause finden Sie mehr Informationen, z. B. Bildergalerien, Downloads und Videos – einfach reinklicken und über Smartphone oder Tablet lesen: [kundenmagazin.vonovia.de](http://kundenmagazin.vonovia.de)

**Impressum Herausgeber:** Vonovia SE Unternehmenskommunikation, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum  
E-Mail: [zeitung@vonovia.de](mailto:zeitung@vonovia.de) Web: [www.vonovia.de](http://www.vonovia.de) **Verantwortlich:** Klaus Markus **Redaktionsleitung:** Laura Bohmke  
**Anzeigenverantwortlich:** René Preißler (TERRITORY) **Autoren:** Christina Hahn, Sandra Groneberg (Vonovia), Astrid Hopp, Barbara Westfeld (TERRITORY) **Artredaktion:** Alexandra Gavrilova, Jenny Fischer (TERRITORY) **Produktion:** TERRITORY  
**Druck:** Goeritz & Köster GmbH **Auflage:** 354.000 Exemplare © Vonovia SE, alle Rechte vorbehalten **Vonovia setzt auf Umweltschutz:** Die Umschlag- und Innenseiten des Kundenmagazins „zuhause“ sind aus 100 % Recyclingpapier.



**MIX**  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
**FSC® C107299**



LESERBRIEFE

# Ihre Post an uns!

Jeden abgedruckten **Leserbrief** belohnen wir mit einem **30-Euro-Gutschein**, einlösbar bei über 250 Partnern.

**Michaela M. aus Berlin:** Im letzten Jahr hatten wir Ihnen unser Herz ausgeschüttet wegen übertriebener Mäh- und Gehölzschnittarbeiten der Vonovia Gärtner und darüber, dass unsere Beschwerden nie berücksichtigt wurden. Das hat sich geändert! Die Wildblumen und unsere Anpflanzungen dürfen wachsen. In den blühenden Außenanlagen kann man sich nun richtig wohlfühlen.

**Kerstin B. aus Leipzig:** Vonovia will zur Umweltverbesserung beitragen. Das finde ich toll. Ich freue mich über die herrliche Natur auf unseren Grünflächen. Das war nicht immer so. Aber jetzt haben unsere Wiesen wieder die Chance zu blühen. Manche Leute regen sich darüber auf. Liebes Vonovia Team, denkt bitte weiter an unsere Umwelt und lasst die Wiesen etwas wachsen. Bei uns blühen endlich wieder Gänseblumen, Wildmargeriten, Vergissmeinnicht, ...



Schreiben Sie uns:  
Vonovia SE,  
Leserservice,  
Universitätsstraße 133,  
44803 Bochum, E-Mail:  
zeitung@vonovia.de

Foto: Getty Images; Albert Fertl

ARTENVIELFALT

## Wilde Wiesen



Foto: Vonovia

Mieterin Susann Petracek wirbt für den wilden Look, den Insekten und Vögel brauchen.

**Umwelt.** „Eine Wildblumenwiese darf und muss wild aussehen“, sagt Susann Petracek, Mieterin in Berlin und engagierte Naturschützerin. Auch wenn der Anblick der Wiesen manche Nachbarinnen und manche Nachbarn irritiere und sie diese als unordentlich empfänden. Unter Susann Petraceks Wohnung wächst eine der Wildblumenwiesen, die Vonovia bundesweit in den Quartieren gesät hat, um Insekten und Vögeln mehr Lebensraum zu geben. „Wildblumenwiesen sind ökologisch wertvoll, weil sie verwildern dürfen“, erklärt Ullrich Pinick, bei Vonovia verantwortlich für ökologische Nachhaltigkeit. Der Begriff Wildblumenwiese sei sicherlich irreführend. Besser wäre es, von wilden Wiesen zu sprechen, da es sich nicht um schöne Blümchenwiesen handle.

**MEHR ZUM THEMA WILDE WIESEN** hält Ihre Objektbetreuerin/Ihr Objektbetreuer bereit.

BILDUNGSPROGRAMM

# »Wir wollen mit der Natur leben«

Eine Grundschule in Mannheim legt ihren eigenen Schulacker an. Vonovia unterstützt das Projekt, das von der GemüseAckerdemie angeleitet wird.

Mehr als 60 Kinder wuseln über den neuen Gemüseacker der Käfertalschule in Mannheim. Es ist Pflanztag: Nachdem sie im März robuste Gemüsesorten gepflanzt haben, bringen die Kinder, gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern, nach den Eisheiligen die frostempfindlichen Kulturen auf dem Acker aus. Die AckerCoaches der GemüseAckerdemie leiten sie dabei an.

**Dreckigmachen und ernten**  
Lina und Luan aus der 2b wissen genau, worauf sie sich am meisten freuen: aufs Dreckigmachen und Ernten. Gerade dieses Erleben der Natur ist Schulleiterin Christine Riedl wichtig: „Wir möchten den Kindern



Der neue Acker ist ein Teil der großen Schulwiese. Auf 14 Beeten – einer Fläche von 180 m<sup>2</sup> – ackern die Kinder gemeinsam. In jeder Pause können sie nachsehen, wie das Gemüse wächst.

»Viele Kinder haben zuhause keinen Garten. Aber alle packen mit an und wühlen gemeinsam begeistert in der Erde.«

**Simone Weißbarth** —  
Lehrerin der 2b

Schulen und Kitas. Wir freuen uns, wenn Kinder über solche Projekte Natur hautnah erleben und Gemüse frisch vom Acker kennenlernen.“

**MEHR INFOS UNTER**  
[gemueseackerdemie.de](http://gemueseackerdemie.de)

vermitteln, mit der Natur zu leben. Sie bietet alles, was wir zum Leben und Essen brauchen.“ Um nachhaltig mehr Wertschätzung für Ernährung und Lebensmittel zu wecken, begleitet die GemüseAckerdemie die Käfertalschule vier Jahre. Vonovia finanziert den gesamten Zeitraum. Dazu Michael Plum, der für Vonovia die Region Mannheim betreut: „Vonovia unterstützt bundesweit 24

## Die Natur kommt zurück

Gemeinsam mit dem Naturschutzbund NABU setzt sich Vonovia für Biodiversität ein. Die im Herbst 2019 beschlossene Kooperation ist bundesweit schon in vielen Quartieren sichtbar und bietet Vögeln und Insekten mehr Lebensraum.

**100.000 m<sup>2</sup>**  
Rasenfläche wurden in wilde Wiesen umgewandelt.

**255 Insektenhabitate**  
locken Wildbienen und Co. an und bieten ihnen ein Zuhause.

**Über 500 Nistkästen**  
bieten Mauerseglern und Fledermäusen einen Unterschlupf.

**MEHR ZUM THEMA**  
Scannen Sie dafür den QR-Code ein.



Illustration: Vonovia



Fotos: Marina Tereshchov



SERVICE

# »Wie und wann genau pflegen Sie die Grünanlagen?«



Foto: Simon Bierwald



**Wohnumfeld.** Wir sind das ganze Jahr über mit verschiedenen Arbeiten zur Pflege der Grünanlagen von Vonovia beschäftigt. Seit

Mitte August kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wohnumfeld Service beispielsweise wieder um den Rückschnitt der Hecken. Diese schneiden wir in der Regel zweimal im Jahr von allen Seiten und führen bei Bedarf auch einen Verkehrssicherungsschnitt durch, damit die Hecken nicht über Geh- oder Radwege ragen. Sämtliche beauftragten Rasenflächen mähen wir während der Saison regelmäßig zwischen März und November. Wenn Sie sich schon einmal gefragt haben, warum das zerkleinerte Schnittgut nicht im Fangkorb landet: Wir wenden das sogenannte Mulchverfahren an, bei dem das Schnittgut im Mähwerk zerkleinert und zwischen die Grashalme eingebracht wird. Dadurch gewinnen wir einen natürlichen Dünger, der dem Rasen wertvolle Nährstoffe liefert. Ab Oktober dürfen wir auch wieder die Sträucher schneiden – dann ist die Vogelschutzzeit vorbei, die wir in jedem Fall beachten müssen. Wichtig: Durch den stückweisen Rückschnitt



**Mathias Kuroпка**

Er ist Leiter Dienstleistungsmanagement beim Vonovia Wohnumfeld Service und kümmert sich dort unter anderem um das Leistungsverzeichnis und die -vergabe. Er ist seit 2013 im Unternehmen.

der Sträucher kann die ökologische Funktion angrenzender Flächen erhalten bleiben. Neben diesen Beispielen führen wir aber noch viele weitere Arbeiten zur Pflege der Grünanlagen durch, die wir in einer Übersicht für Sie zusammengestellt haben. Sie hängt in jedem Haus von Vonovia im Eingangsbereich aus. Dem Aushang können Sie zudem entnehmen, wann genau wir welche Arbeiten ausführen.



**QR-CODE SCANNEN UND APP DOWN-LOADEN!**

**Sie haben weitere Fragen?** Schreiben Sie uns per E-Mail (service@vonovia.de) oder über die Kunden-App (Mein Vonovia).

IM GESPRÄCH

## Immer besser werden



**Sascha Amler**  
Regionalbereichsleiter Berlin Ost/Potsdam von Vonovia

### Vonovia lädt jedes Quartal Kundinnen und Kunden zur Teilnahme an der Kundenzufriedenheitsumfrage ein. Welche Bedeutung hat dieses Stimmungsbild für Sie?

Es ist ein wichtiger Indikator dafür, ob unser Handeln aus Sicht unserer Kundinnen und Kunden sinnvoll ist. Uns ist daran gelegen, das Wohnen in den Quartieren weiter zu verbessern. Die Kundenzufriedenheitsumfrage zeigt uns dabei deutlich, wo Handlungsbedarf besteht und wo wir auf dem richtigen Weg sind.

### Welche Ziele verfolgen Sie im Hinblick auf die Kundenzufriedenheit?

Wir müssen besser werden, was ein ständiger Prozess ist. Den hohen Anspruch unserer Kundinnen und Kunden erfüllen wir in einigen Bereichen bisher noch nicht. Daran müssen wir arbeiten.

### Was wurde im ersten Quartal 2021 in Ihrer Region besonders gut bewertet?

Die Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vonovia, deren gute Erkennbarkeit vor Ort sowie die Zufriedenheit mit der Wohnung.

### Wo müssen Sie in Ihrer Region nachsteuern?

Unsere Kundinnen und Kunden wünschen sich deutlich mehr Sitzgelegenheiten draußen. Daran arbeiten wir jetzt mit dem Vonovia Wohnumfeld Service.



**Auszeichnung für Kundenzufriedenheit**

**Award.** Anhand der Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsumfrage werden bestehende Maßnahmen verbessert oder neue entwickelt. Die Bemühungen sind erfolgreich: Das Marktforschungsinstitut AktivBo hat die „Größte Verbesserung des Serviceindex“ ausgezeichnet.

INNOVATION

# Intelligentes Gebäudemanagement

Vonovia setzt immer mehr digitale Technologien ein. Sie erhöhen die Zuverlässigkeit von Anlagen und vereinfachen Prozesse.

Fotos: André Wirsig



Auf dem Dach des Aufzugs montiert Mehmet Öztan, Aufzugstechniker von Vonovia, die Sensorik-Box. Bei der empfindlichen Technik muss er mit viel Fingerspitzengefühl vorgehen.

**Technologie.** Für mehr Kundenzufriedenheit setzt Vonovia auf verschiedene digitale Lösungen. Derzeit werden zum Beispiel die deutschlandweit rund 3.400 Aufzugsanlagen schrittweise mit digitalen Sensorik-Boxen ausgestattet. Sie sorgen dafür, dass der jeweilige Aufzug in Echtzeit überwacht wird und

drohende Ausfälle frühzeitig erkannt werden. „Auch beim Thema Heizung setzen wir auf Fernüberwachung“, sagt Elena Schroven, Leiterin Geschäftsentwicklung, Vonovia Engineering GmbH. „Dafür arbeiten wir mit einem neuen Fernüberwachungssystem des Start-up-Unternehmens Othermo, mit dem sich

sowohl Störungen frühzeitig erkennen als auch Heizungen effizienter einstellen lassen.“ Außerdem zeichnet das Fernüberwachungssystem Indikatoren auf, die über kurz oder lang zu einem Ausfall führen werden.

**Messen per Funk**

Nach und nach stattet Vonovia die Häuser zudem mit sogenannten Gateways aus, die die Messwerte von Heizkosten- und Wasserzähler in den Wohnungen per moderner Funkmesstechnik aufzeichnen. Das funktioniert ganz einfach: Die Gateways sammeln über eine Funkfrequenz permanent die Daten der Zähler und übermitteln sie. Für die Nebenkostenabrechnung oder bei einem Wechsel von Mieterin oder Mieter kann Vonovia so direkt auf die Zählerstände zugreifen. „Ein Ablesen der Zählerstände, beispielsweise für die Nebenkostenabrechnung, entfällt damit“, erklärt Thomas Mentges, Abteilungsleiter Vonovia Mess Service GmbH. „Weil die Wohnungen nicht mehr angefahren werden müssen, reduzieren wir außerdem den Ausstoß von CO<sub>2</sub>.“

SOLARSTROM

## Vom Dach direkt in die Steckdose

**Mainz.** Seit Juni können Mieterinnen und Mieter in der Carl-Benz-Straße Strom von der Photovoltaik-Anlage auf ihrem Dach direkt in der eigenen Wohnung nutzen. Gründirektstrom heißt das neue Produkt. Der Strom aus der Sonnenenergie verursacht keine CO<sub>2</sub>-Emissionen und ist somit besonders umweltfreundlich. Bezahlbar ist er auch: Der Preis ist günstiger als der örtliche Grundversorgungstarif. Dem Pilotprojekt in Mainz sollen weitere folgen, in Berlin und Bochum läuft bereits die Planung.





Auf dem Rasen haben Annika Wegener und ihr Mann einen kleinen Tisch mit Stühlen aufgestellt. Dort essen sie oft zusammen zu Abend oder jeder lässt einfach mal die Seele baumeln und schmökert in einer Zeitschrift.

ENGAGEMENT

# Grüne Vielfalt im Quartier

So nachhaltig leben unsere Mieterinnen und Mieter: Sie haben einen naturnahen Garten, nutzen das Lastenfahrrad oder sind Baumpaten.

TEXT: Astrid Hopp, Barbara Westfeld  
FOTOS: Simon Bierwald, Werner Schüring,  
Peter Dietze-Felberg

ESSEN

## Eigenes Gemüse im Garten anbauen

Eine Wohnung mit Garten wünschte sich Annika Wegener schon lange. Nur sind diese in ihrem Wohnort in Essen-Heisingen rar gesät. Umso glücklicher war Annika Wegener, als sie im Mai 2019 in eine 52 Quadratmeter große Wohnung von Vonovia mit einem Mietergarten einziehen konnte. „Das war ein echter Glücksgriff“, sagt Annika Wegener. „Ich habe lange in einer Etagenwohnung gewohnt und daher ein Stück Garten gepach-

tet. Ich bin nämlich sehr naturverbunden und baue beispielsweise auch eigenes Gemüse an.“ Aber wirklich glücklich war Annika Wegener mit dieser Lösung nicht. „Ich habe mir immer ausgemalt, wie es wohl ist, wenn ich einfach die Balkontür aufmachen und in meinen eigenen Garten spazieren kann“, erzählt die 40-jährige Mieterin. Als sie 2019 in die Erdgeschosswohnung von Vonovia mit angrenzendem Garten zog, war diese frisch saniert. Das etwa 20 →



→ Quadratmeter große Stück Grün bestand aus einer umzäunten Rasenfläche und einer Buchenhecke. Für den Garten zahlt Annika Wegener heute, neben ihrer Grundmiete für die Wohnung, monatlich einen Abschlag.

### Hacken, gießen, düngen

„Meine Frau hat beim Einzug sofort mit Vonovia besprochen, was im Garten verändert werden darf,“ erzählt Annika Wegeners Ehemann Marco van der Linden, der im vergangenen Jahr mit in die Erdgeschosswohnung zog. „Hier hatte sie allerdings sämtliche Freiheiten, sie sollte nur keine großen Bäume anpflanzen.“ Aktuell schmücken den Garten neben zahlreichen Wildblumen und Stauden, acht kleine Gemüsebeete mit verschiedenen Kohlsorten, Erdbeeren, Zwiebeln, Erbsen

### Für Garteninteressierte

Mieterinnen und Mieter, deren Wohnung im Erdgeschoss oder Hochparterre liegt und die noch keinen Garten haben, können sich bei Vonovia wegen eines Mietergartens melden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob ein Garten realisierbar ist, und erstellen ein individuelles Angebot. Zum Basisgarten zählen u. a. die Bodenvorbereitung oder die Einsaat des Rasens. Zusätzlich kann z. B. auch ein Gartenschuppen errichtet werden.

**WIR BERATEN SIE GERN**  
vonovia.de/mietergarten  
Tel.: 0234/4147000-00



Auch Ehemann Marco van der Linden hilft beim Unkrautzupfen oder greift zur Hacke.



Annika Wegener freut sich über das selbst angebaute Gemüse aus dem Garten.

und Knoblauch. Auch ein Komposter hat seinen Platz gefunden. „Wir haben extrem viel Spaß an der Gartenarbeit und verbringen bei gutem Wetter fast jede freie Minute in unserer grünen Oase“, sagt Annika Wegener. Auf die Idee, die Beete aus Palettenrahmen bunt anzustreichen, kam sie im vergangenen Jahr. „Während des Lockdowns im Frühjahr waren wir in Quarantäne und da haben wir unsere Beete bunt angemalt“, erzählt Annika Wegener. „Ich habe das mal auf einer Gartenausstellung gesehen und das hat mir total gut gefallen.“



Gemeinschaftsarbeit Garten: Das Gemüse in den Beeten will gehegt und gepflegt werden.



Einkäufe mit dem Lastenfahrrad sind für Vera viel bequemer als mit dem Auto.

### BERLIN

## Mit dem Lastenfahrrad durchs Quartier

Vera hilft ihrem Sohn Veit in die Kiste, schwingt sich auf den Sattel und los geht's. Heute steht ein Ausflug zum Tegler Fließ an, einem großen Bach am nördlichen Stadtrand von Berlin. Und zwar mit der Kiezkutsche – einem E-Lastenfahrrad. „Seit letztem Jahr steht uns hier im Ziekowkiez dieses Fahrrad kostenlos zur Verfügung“, erzählt Mieterin Vera. Vonovia sponsert das Fahrrad, genutzt werden kann es von allen Anwohnerinnen und Anwohnern im Quartier. Da das Fahrrad unheimlich praktisch ist, nutzt die junge Mutter es nicht nur für Ausflüge, sondern auch für Einkäufe: „Ich fahre mit dem Lastenfahrrad bis vor die Haustür. Mit dem Auto geht das nicht. Da muss ich jeden Einkauf weit schleppen.“

### Neue Mobilität

Im Rahmen einer Mieterwerkstatt im Juni 2019 diskutierte Vonovia mit der Mieterschaft verschiedene Ideen zur Mobilität im Quartier. „Die Mieterinnen und Mieter konnten sich gut vorstellen, ein Lastenfahrrad zu nutzen und dafür das Auto stehen zu lassen“, sagt Pascal Schrader, bei Vonovia zuständig für den Berliner Norden. Seit Juli 2020 setzt das Unternehmen diesen Wunsch mithilfe von fLotte, einer Initiative des ADFC Berlin, um. „Vonovia hat das Fahrrad auf unserem Wochenmarkt vorge-



Einfach unbezahlbar findet die junge Mutter das Gequitsche und Gelache, wenn sie mit ihrem Sohn unterwegs ist. Oder noch besser: Wenn sie zwei oder drei Kinder in der Kiezkutsche transportiert. Für Sohn Veit ist es ein Highlight, wenn seine Mutter ihn mit dem Lastenfahrrad am Kindergarten abholt. Fahren lässt sich das Fahrrad ohnehin besser, wenn es gut beladen ist.

stellt und über die Mieterpost informiert. Ein Lastenfahrrad sei anfangs etwas gewöhnungsbedürftig, sagt Vera. Daher werde jede Nutzerin und jeder Nutzer beim ersten Mal eingewiesen, erfahre, wie man den Akku lädt, die Steuerung einstellt und die Schläs-ser handhabt. Gebucht wird das Lastenfahrrad über die Website von fLotte. Abholung und Rückgabe erfolgen im Quartier: Ralf Nerker, Inhaber vom Fernsehhaus Gaedke, hat sich bereit erklärt, die Kiezkutsche zu verwalten. „Das Lastenfahrrad ist ein absoluter Gewinn und kann das Auto im Quartier locker ersetzen“, stellt Vera fest. Das freut natürlich Pascal Schrader: „Wir überlegen, aufgrund der positiven Resonanz und der intensiven Nutzung, ein zweites Lastenfahrrad zu sponsern, um noch mehr Mieterinnen und Mietern diese Form der Mobilität zu ermöglichen.“



In vielen Städten Deutschlands gibt es Anbieter von Lastenrädern, die nach demselben Prinzip wie fLotte funktionieren: Die Nutzung ist kostenlos, da die Fahrräder gesponsert werden. Hier eine Übersicht: [radkolumne.de/lastenrad-ausleihen](http://radkolumne.de/lastenrad-ausleihen)





Aus Jan Moongas Sicht kam die Baumpflanzaktion genau zur richtigen Zeit: „Seit Corona arbeiten viele meiner Nachbarinnen und Nachbarn zuhause. Wir nutzen die Grünlagen viel häufiger.“

## KÖLN

## Täglich sehen, wofür man sich engagiert, macht zufrieden

Die letzten beiden Sommer haben es deutlich gezeigt: Viele heimische Baumarten kommen mit der großen Hitze und Trockenheit nicht zurecht und sind abgestorben. Auch Vonovia musste Bäume fällen. Das Unternehmen sorgt in diesen Fällen aber nicht nur für Ersatz, sondern hat in Nordrhein-Westfalen auch die Initiative „1.000 Bäume für NRW“ gestartet. So pflanzte Vonovia beispielsweise im Frühjahr in Köln-Rodenkirchen acht Obstbäume. Ausgewählt wurden Baumarten, die nicht nur Vögel und Bienen anlocken, sondern die auch robust sind und denen trockene Zeiten wenig anhaben.

### Engagierte Mieterschaft

Damit die jungen Bäume die ersten Wachstumsjahre gut überstehen, setzt das Unternehmen auf Baumpatinnen und -paten: interessierte Mieterinnen und Mieter, die jeweils einen Baum in der heißen Jahreszeit regelmäßig gießen. Im Quartier Rodenkirchen sind die Mieter Franz Janiel und Jan Moonga zwei der acht Baumpatinnen und -paten. Objektbetreuer Robert



Franz Janiel freut sich über seine Zwetsche und findet die Obstbäume für alle bereichernd.



Jan Moonga, Franz Janiel und Objektbetreuer Robert Sahler im Gespräch (v.l.).

Sahler wusste gleich, dass die Mieterschaft mitziehen würde: „Viele unserer Mieterinnen und Mieter sind sehr naturverbunden.“ So beschäftigt sich Franz Janiel beispielsweise seit rund 40 Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit. Auch Jan Moonga war begeistert. Er pflegt bereits in Eigeninitiative ein Blumenbeet am Hauseingang. Für ihn hatte die Pflanzung noch einen besonderen Vorteil: Die letzten zehn Jahre blickte er von seinem Balkon auf einen wunderschönen Baum, der leider gefällt werden musste. Just an dieser verwaisten Stelle steht nun sein Patenkind. ←

## »Die Baumaktion zeigt, dass sich unsere Gesellschaft immer mehr mit Klimaschutz befasst.«

**Franz Janiel** — Mieter von Vonovia und engagierter Umwelt- und Naturschützer

## BERLIN

## Auf der Suche nach der Königin



Bienen sind friedliche Tiere. Das konnte Imker Gunnar Schüssler den Kindern und Eltern vermitteln.

In der Siegfriedstraße in Berlin-Lichtenberg und der Waldsiedlung in Berlin-Zehlendorf summt es kräftig: Seit August 2020 steht dort jeweils ein Bienenstock mit einem Bienenvolk. „Das Thema Nachhaltigkeit und Förderung der Artenvielfalt geht uns alle an“, sagt Sascha Amler, Regionalbereichsleiter von Vonovia. Mit seinem Team hatte er die Idee, sich für Bienen einzusetzen, und das Unternehmen Bee-Rent bietet dafür Bienenvölker zum Leasen an.

### Dem Imker über die Schulter schauen

In den beiden Wohnanlagen kümmert sich nun Imker Gunnar Schüssler regelmäßig um die Bienen. Bereits beim Aufstellen der Bienenboxen zeigten die Mieterinnen und Mieter großes Interesse. Äußerten aber auch die Sorge, ob das für die Kinder beim Spielen nicht gefährlich sei. Jetzt gab es einen Workshop mit dem Imker, der für Aufklärung sorgte: „Ich habe den Kindern die Lebensweise der Bienen erklärt. Wir haben die mehrgeschossige Bienenbox geöffnet, sie konnten die Königin suchen und haben aus einer Wabe Honig genascht.“ Wichtig war ihm, dass die Kinder den Unterschied zwischen Biene und Wespe verstehen und wissen, dass Bienen friedlich sind. Mieterin Maria Kulack war mit ihren Kindern Moritz und Paulina beim Workshop dabei und fand es toll, die Bienen hautnah zu erleben. Ihren Kindern hat es besonders gut gefallen, einen Imkerhut zu tragen und die Königin zu sehen. Auf den hauseigenen Honig freuen sie sich schon. ←

### MEHR ZUM THEMA

Im Online-Magazin finden Sie Bildergalerien zu allen Geschichten. **Infos zu den Bienen unter [bee-rent.de](https://bee-rent.de)**



Ganz wissbegierig ließen sich die Kinder vom Imker die Lebensweise der Bienen erklären und lernten, warum es wichtig ist, ihre Lebensräume zu schützen. Sie selbst brachten viel Wissen mit.



„Ui, der ist ja warm und lecker“, staunten die Kinder, als sie den Honig direkt mit ihren Fingern aus der Wabe nehmen durften.



## ACCESSOIRES

Schön unperfekt:  
Boho-Style

**Wohlfühlen.** Sie möchten das gemütliche Draußen-Gefühl in Ihre vier Wände holen? Dann dekorieren Sie Ihre Wohnung im Boho-Style. Boho steht für einen zwanglosen Stil. Kombiniert werden Möbel und Accessoires aus Materialien wie Rattan, Holz, Wolle und Leinen, die an die Natur erinnern. Die Farben reichen von Curry über Salbeigrün bis Beige, Olive oder Terrakotta. Perfektion ist bei Boho nicht angesagt. Ganz im Gegenteil: Ein „Used-Look“, also eine gebrauchte Optik, ist sogar gewünscht.

Besonders stimmungsvoll wird Ihre Beleuchtung, wenn Sie für Vielfalt sorgen, zum Beispiel mit mehreren Kerzen auf einem Tablett an verschiedenen Stellen in der Wohnung, auf dem Balkon oder der Terrasse.

GEMÜTLICHKEIT

# Goldener Spätsommer

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen angenehmer. Jetzt genießen wir **laue Sommerabende auf dem Balkon, der Terrasse oder am weit geöffneten Fenster.** Für eine gemütliche Atmosphäre geben wir **Tipps** für eine stimmungsvolle **Beleuchtung**, eine naturnahe **Dekoration** und duftende **Kerzen.**

Foto: Getty Images, Chris Lai



**Maren Clauberg** — liebt Trockenblumen. Tipps wie den Kranz unten finden Sie in ihrem Blog [makajumy.de](https://www.makajumy.de)

Fotos: Maren Clauberg

## DEKO

## Schönes aus der Natur

**Trockenblumen.** Wenn die Natur langsam verblüht, lassen sich aus Gräsern, Ähren oder getrockneten Blumen schöne Sträuße zusammensetzen. Ganz im Trend sind Trockenblumenkränze. Dafür benötigen Sie einen Holzring (z. B. mit 30 cm Durchmesser), feinen Blumendraht, Trockenblumen, eine Schere, Heißkleber und eine Kordel zum Aufhängen. Trockenblumen gibt es in Bastel- und Blumengeschäften. Aber auch am Rand eines abgeernteten Getreidefeldes finden Sie schöne Ährenreste, die Sie verarbeiten können. Für einen Kranz binden Sie ca. drei kleine Sträuße mit Blumendraht zusammen. Diese bringen Sie – überlappend – mit Draht am Kranz an. Auf noch sichtbaren Draht kleben Sie mit der Heißklebepistole eine Trockenblüte.



Kränze sind auch ein schönes Mitbringsel. Trockenblumenreste können Sie in Gläsern dekorieren.

Gewinnen!\*

Eine Postkarte mit dem Stichwort „Spätsommer“ genügt.

## Angenehmer Duft für Ihr Zuhause

Der Aromavernebler Feel Happy von PRIMAVERA beduftet Räume bis zu 30 m<sup>2</sup>. Zusätzlich erhöht er die Luftfeuchtigkeit. Einfach mit 200 ml Wasser befüllen und ein paar Tropfen eines ätherischen Öls hinzugeben. Wir verlosen den Vernebler einmal.

\* Teilnahmebedingungen und Adresse S. 26



Unterschiedliche Lichtquellen sorgen für eine schöne Stimmung.

Fotos: AdobeStock: Patrick Daxenbichler, DIY Academy

## LICHT

## Originelle Hingucker

**Girlande.** Lichterketten lassen sich ohne großen Aufwand selbst gestalten. Ganz einfach und abwechslungsreich sind solche aus Pappbechern: Mit einem Cuttermesser ein Kreuz in den Becherboden ritzen, die Glühbirnen der Lichterkette durch das Kreuz stecken und fertig. Die Pappbecher können Sie in Form schneiden und mit Papier oder Stoff bekleben.

**Wasserfall.** Eine alte Gießkanne zu einer Lichtquelle umfunktionieren? Mit einer LED-Lichterkette aus Kupferdraht setzen Sie diese Idee um. Die DIY Academy zeigt in ihrer Balkon- und Garten-Rubrik Schritt für Schritt wie es geht, inklusive Video: [diy-academy.eu](https://diy-academy.eu)



## MEHR ZUM THEMA

Eine Anleitung für eine Lichterkette aus Pappbechern finden Sie unter [servus.com](https://servus.com), Stichwort Lichterkette



Selbst gemachte Citronella-Kerzen enthalten weder Palmöl noch künstliche Aromen.

Fotos: AdobeStock: New Africa

## SELBST MACHEN

## Zitronenduft gegen Mücken

**Anti-Mücken-Kerze.** Mit Citronella-Kerzen halten Sie Mücken in den Abendstunden auf Abstand. Dafür benötigen Sie: pflanzliches Öl oder Fett, beispielsweise Kokosfett, Bienenwachs vom Imker, Citronella-Öl aus der Apotheke, Schraubgläser und als Docht festes Baumwollgarn.

**So geht's:** Fett/Öl und Wachs im Verhältnis 3:1 abwiegen, in einem Topf vorsichtig erwärmen, bis alles geschmolzen ist. In die Gläser gießen. Kerzendochte behutsam in der Mitte platzieren und mithilfe von Holzstäbchen und einer Wäscheklammer fixieren. Über Nacht aushärten lassen.



## IN BEWEGUNG

# Sport für gute Laune!

Joggen, Schwimmen oder einfach ins Fitnessstudio zu gehen, ist Ihnen zu langweilig? Dann probieren Sie doch einmal etwas Neues aus! Wir stellen drei Sportarten vor, die Ihnen garantiert Spaß machen und momentan total angesagt sind.

## i MEHR ZUM THEMA

Nutzen Sie den Spätsommer und den Herbst, um draußen Sport zu treiben. In der Natur können Sie Licht tanken und sich so ein Vitamin-D-Polster anlegen, das an dunklen Wintertagen die Stimmung hebt.

Foto: AdobeStock/kesto

## SLACKLINE

## Geschickt balancieren

**Körperbeherrschung.** Das leichte, elastische Band Slackline können Sie in einen Park oder in den Urlaub mitnehmen. Es wird einfach zwischen zwei Bäume oder Pfosten gespannt. Sie können darauf balancieren oder sogar akrobatische Übungen machen. Fürs Slacklining sind

gutes Gleichgewicht, hohe Konzentration und Koordination gefragt. Das Tolle: Sie können es überall dort machen, wo es Bäume oder fixe Gegenstände gibt. Besonders Kinder und Jugendliche sind schnell für den Sport zu begeistern.

→ Anfänger lernen das Balancieren auf der Slackline am besten auf einem sehr kurz und straff gespannten Band. Es sollte acht bis zehn Meter lang sein.  
→ Versuchen Sie erst auf der Slackline sicher zu stehen. Zum Aufsteigen wählen

Sie am besten eine Stelle zwischen der Mitte der Slackline und dem Baum.  
→ Dann probieren Sie, auf einem Bein zu stehen. Nutzen Sie zum Ausbalancieren neben den Armen auch das zweite Bein. Wichtig: die Beine auf der Slackline leicht beugen.  
→ Sobald Sie sicher auf der Slackline stehen, ohne dass das Band unter Ihrem Fuß zittert, können Sie Ihre ersten Gehversuche unternehmen. Dabei liegt ihr Hauptgewicht (ca. 80 Prozent) auf dem vorderen Bein.

## SEILSPRINGEN



Regelmäßiges Seilspringen verbessert Ihre Sprung- und Schnellkraft sowie Ihre koordinativen Fähigkeiten.

## Effektiv trainieren

**Ausdauer.** Wenn Sie dachten, dass Laufen der beste Sport in Bezug auf Kalorienverbrennung ist, dann lassen Sie sich eines Besseren belehren. Seilspringen ist nämlich genauso gut, da es eine Art Ganzkörpertraining ist. Beim Seilspringen sind nicht nur Ihre Waden- und Oberschenkelmuskulatur, sondern auch Ihre Arm-, Brust- und Rumpfmuskulatur gefordert.

→ Stellen Sie das Springseil so ein, dass sich die Griffe etwa auf Brusthöhe befinden, wenn Sie mittig auf dem Seil stehen.  
→ Halten Sie den Oberkörper aufrecht, Ihre Oberarme liegen eng an.  
→ Beginnen Sie nun, das Seil über Ihren Kopf hinweg zu schwingen. Dabei hat es beim „Durchschlag“ Bodenkontakt.  
→ Landen Sie weich auf den Fußballen und federn Sie die Sprünge mit leicht gebeugten Knien ab.

Fotos: Getty Images/Elke Meitzel, Sneksy

## HULA-HOOP

## Mit Schwung kreisen

**Trendsport.** Sie kennen ihn bestimmt noch von früher: den Hula-Hoop-Reifen. Aber wussten Sie auch, dass Hula-Hoop mittlerweile ein beliebter Fitnesstrend ist? Besonders während der Corona-Pandemie gewann Hula-Hoop immer mehr an Beliebtheit und mauserte sich vom beliebten Spielzeug aus Kindertagen zum effektiven Sportgerät für daheim.

→ Nehmen Sie den Reifen in beide Hände und steigen Sie hinein.  
→ Stehen Sie gerade und stellen Sie Ihre Füße schulterbreit auseinander.  
→ Geben Sie dem Reifen mit beiden Händen einen Schwung und bewegen die Hüfte vor und zurück. Machen Sie nach vorne und nach hinten gleichmäßige Bewegungen, um den Reifen kreisen zu lassen.



Foto: Getty Images/Westend61

## DURSTLÖSCHER



## Fruchtige Erfrischung

Sie benötigen: ① **Früchte:** z. B. Zitrusfrüchte, Melonen oder Beeren  
② **Kräuter:** z. B. Minze oder Basilikum  
③ **Zimtstangen oder Rosenblüten**

**So geht's:** Schneiden Sie die Früchte in Stücke und zupfen Sie die Kräuter von den Stängeln. Geben Sie alle Zutaten in eine Flasche und füllen Sie diese mit Wasser auf. Kalt stellen und 20 Minuten ziehen lassen.

Foto: Getty Images/Westend61

Gewinnen!\*

Eine Postkarte mit dem Stichwort „Sport“ genügt.

## Sporteln Sie mit!

Damit Sie sich an den letzten schönen Tagen in Spätsommer und Herbst im Freien fit halten können, verlosen wir ein Springseil, eine Slackline und einen Hula-Hoop-Reifen vom Online-Marktplatz Kaufland.de.

\* Teilnahmebedingungen und Adresse S. 26





## BEWUSST LEBEN

# Nachhaltig im Bad



Wer seine Zähne so umweltfreundlich und nachhaltig wie möglich putzen will, der nutzt eine plastikfreie Bambuszahnbürste.

**Sie möchten mehr Nachhaltigkeit in Ihren Alltag bringen?** Das geht oft einfacher als man denkt. Gerade das Badezimmer bietet dafür zahlreiche Möglichkeiten. **Wir stellen nachhaltige Produkte vor, die im Bad helfen, Müll zu sparen, Plastik zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.**

**Seife.** Achten Sie beim Kauf von Seife auf umweltschonende Produkte und Nachfüllbeutel. Noch besser wäre es, wenn Sie eine feste Seife für den ganzen Körper benutzen. Eine Flasche Duschgel ist schnell verbraucht und produziert jede Menge Plastikmüll.

**Shampoo.** Verwenden Sie zur Haarpflege statt eines herkömmlichen Shampoos ein festes Shampoo oder eine Haarseife. Beides gibt es mittlerweile in jeder Drogerie zu kaufen. Das feste Shampoo bewahren Sie am besten in einem Sisal-Säckchen oder einer Seifendose auf, damit es schneller trocknet. Wenn Sie nach dem Waschen eine Spülung in Ihre Haare geben, ersetzen Sie diese durch verdünnten Apfelessig.

**Abschminkpads.** Für alle Make-up-Liebhaber gibt es eine nachhaltige Alternative zu Abschminktüchern. Normalerweise werfen Sie benutzte Abschminktücher oder Wattepads

## SELBST GEMACHT

## In wenigen Schritten zur natürlichen Deocreme

Benutzen Sie noch Deo in einer Aluminiumsprühdose? Dann Schluss damit! Deo können Sie ganz leicht selber machen, um frisch durch den Tag zu kommen.

### Sie benötigen:

- 1 3 TL Kokosöl
- 2 3 TL Natron
- 3 3 TL Kartoffelstärke
- 4 ein ätherisches Öl für den Duft, circa 10 Tropfen

**So geht's:** Alle Zutaten in einer Schüssel gut miteinander verrühren. Anschließend das Deo in ein verschließbares sauberes Glasgefäß füllen. Darin ist es etwa sechs Monate haltbar.

nach dem Gebrauch weg. Es gibt aber auch eine wiederverwendbare Variante: Abschminkpads aus Baumwolle. Diese lassen sich immer wieder verwenden, da sie bei bis zu 60 Grad waschbar sind.

**Zahnbürste.** Auch Ihre Zahnbürste können Sie durch plastikfreie Alternativen aus Bambus ersetzen. Wenn Sie bei der Wahl Ihrer Zahnbürste zu 100 Prozent nachhaltig sein möchten, achten Sie darauf, dass sie keine Plastikborsten hat. Übrigens ist Zahnseide sogar aus Maisstärke erhältlich.

**Zahnpasta.** Haben Sie schon einmal etwas von fester Zahnpasta gehört? Zahnpasta-Pastillen sind noch nicht sehr verbreitet. Aber sie sind eine echte Alternative zur Zahnpasta: Einfach zerkauen und mit dem dadurch entstehenden Schaum im Mund wie gewohnt die Zähne putzen. Pro Zähneputzen benötigen Sie nur eine Tablette.

Fotos: Gettyimages; Evgenilia Siiankovskaia; Marcus Chung

## GEWUSST WIE

# Die richtige Waschmaschinenpflege

Keime sammeln sich hauptsächlich an drei Stellen: im Waschmittelfach, unter der Gummidichtung der Tür und in der Waschtrommel.

Damit die **Wäsche immer frisch riecht**, sollte die **Waschmaschine regelmäßig gereinigt werden**. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie Waschtrommel und Co. sauber halten.

Die Waschmaschine müffelt oder die Wäsche riecht nicht frisch? Der Grund sind häufig Keime. Sie können entstehen, wenn Sie oft bei niedrigen Temperaturen waschen (z. B. Pflegeleicht- oder Feinwäsche-Programm). Diese schonen zwar die Kleidung und sparen Energie, aber Fett und Schmutz lösen sie nicht immer vollständig.

## Das Waschmittelfach

Entfernen Sie immer gründlich alle Waschmittelreste und waschen Sie das Fach aus. Ziehen Sie dafür die Schublade bis zum Anschlag heraus. Meist ist ein kleiner Knopf zu erkennen. Diesen drücken und das Fach lässt sich vollständig entnehmen. Lesen Sie im Zweifelsfall in der Bedienungsanleitung nach, wie es bei Ihrer Maschine funktioniert.

**Grob verschmutzt:** Warmes Wasser und einen guten Schuss **Essig** in das Fach geben. Diese Mischung einige Stunden einwirken lassen und anschließend auswischen.

## Leicht verschmutzt:

**Zitronensäure** wirkt wie Essig, ist aber weniger aggressiv. Außerdem sorgt Zitronensäure für einen angenehmen Geruch der Wäsche. Vier Esslöffel Zitronensäure in die Waschtrommel geben sowie vier Esslöffel in das Waschmittelfach (Vorwäsche und Hauptwäsche). Danach die Maschine – ohne Wäsche – einen Waschgang auf 95 Grad laufen lassen.

## 95°C

Waschgänge helfen, Keime in der Waschmaschine zu vermeiden.

**Natron:** Zehn Gramm in die Waschtrommel geben sowie 40 Gramm in das Waschmittelfach (Vorwäsche und Hauptwäsche). Die Maschine bei maximaler Temperatur ohne Wäsche laufen lassen.

## Der Dichtungsring

Am Türgummi der Trommel sammeln sich Haare, Schmutz und ein feuchter, schleimiger Belag. Schieben Sie die Falte im Gummi zurück und entfernen Sie den Schmutzfilm regelmäßig mit einem feuchten Lappen und Spülmittel.

## Vorbeugen

→ Waschmaschinentür und Waschmittelfach nach dem Waschen geöffnet lassen, um Schimmel zu vermeiden.

→ Nach jedem Waschen die Feuchtigkeit vom Bullauge und in der Trommel mit einem Tuch abwischen.

→ Flusensieb (Klappe unter dem Bullauge der Waschmaschine) regelmäßig reinigen, hier sammeln sich Haare und Fussel.

→ Nicht immer nur mit niedriger Temperatur waschen, sondern auch auf 60 bis 95 Grad.

Illustrationen: AdobeStock; belokrylowa; matsui; Gettyimages; elenabs



BILDUNG

# Treffpunkt Bücherschrank

**Kostenfrei Bücher mitnehmen, tauschen oder einstellen:** Die Anwohnerinnen und Anwohner sind vom **Bücherschrank** auf dem Zwingiplatz im Eltingviertel begeistert.



Die Kinder im Eltingviertel finden immer etwas Passendes im Bücherschrank und freuen sich schon auf weitere Aktivitäten wie gemeinsame Lesestunden.

**Essen.** Oh, es gibt wieder neue Bücher! Wenn Angela Sichelschmidt zum Bücherschrank kommt, strömen gleich ein paar Kinder und Erwachsene auf sie zu und sind neugierig auf den neuen Lesestoff. Die Buchhändlerin der Heinrich-Heine-Buchhandlung engagiert sich über den Verein „Buntes Nordviertel Essen“ für die Bürgerinnen und Bürger im Quartier und ist eine der Patinnen des Bücherschranks. Diesen hat Vonovia gestiftet, der Designer Jan Gerling aus dem Viertel hat ihn entworfen und

gebaut. Jetzt wird er intensiv genutzt. Deutsche, englische, ab und zu auch türkische und arabische Literatur bringen die Anwohnerinnen und Anwohner mit. Heiß begehrt und schnell vergriffen sind zweisprachige Kinderbücher. „Der Bücherschrank steht in der Nähe eines Cafés. Die Leute sitzen hier gerne gemütlich mit einem Kaffee oder Tee und lesen“, so Sichelschmidt. Dass der Bücherschrank ein beliebter Treffpunkt geworden ist, freut sie sehr. Demnächst sind auch Lesestunden geplant.



Im Eltingviertel leben viele Kulturen. Das Wort „Bücherschrank“ steht in zwölf Sprachen auf dem Schrank.



„Für jedes Lesealter und jeden Geschmack ist was dabei“, sagt Angela Sichelschmidt.



Mit viel Engagement wird der von Vonovia gesponserte Bücherschrank bestückt.

AHA, DAS GIBT'S?



Die Vonovia Stiftung fördert insbesondere kleinere Projekte, die Nachbarschaften in Eigeninitiative durchführen.

## Für mehr Miteinander in der Nachbarschaft

Eine Minigarage für Rollatoren und Rollstühle? Lernhilfen für Kinder und Jugendliche? Begegnungsmöglichkeiten im Quartier? Die Vonovia Stiftung ist für solche Anliegen ein Ansprechpartner für alle Mieterinnen und Mieter von Vonovia sowie Organisationen in unseren Quartieren. Die Stiftung unterstützt soziale, kulturelle, sportliche und andere Aktivitäten finanziell für ein nachbarschaftliches Miteinander. Sprechen Sie uns bei Bedarf an! [vonovia-stiftung.de](http://vonovia-stiftung.de)

VOR ORT

## Was ist bei einer Quartiersentwicklung für die Mieterinnen und Mieter besonders wichtig?

In **Duisburg-Hüttenheim** wird ein Arbeiterviertel **modernisiert**. Dafür ist **Objektbetreuer Steffen Balzer** täglich im Gespräch mit Mieterinnen und Mietern.



Foto: Simon Bierwald

### Aufstocken und neu bauen, was bedeutet das im Mieteralltag?

Beispielsweise dass die Dächer abgenommen und Treppenhäuser geöffnet werden, Elektroleitungen werden neu verlegt. Das ist unweigerlich mit Lärm und Schmutz verbunden.

### Suchen die Mieterinnen und Mieter deshalb das Gespräch mit Ihnen?

Ja. Daher ist es wichtig, jeden Tag für die Mieterinnen und Mieter ansprechbar zu sein. Wird bei Baggerarbeiten versehentlich eine Telefonleitung beschädigt, kümmere ich mich schnell darum. Haben die Handwerker das Baustellenradio zu laut, ebenso.

Umgekehrt winken mich die Mieterinnen und Mieter auch herbei und zeigen mir ihre neuen Fenster.

### Was ist für Sie unabdingbar?

Ich muss vor Ort sein. So kann ich Fragen sofort beantworten. Zum Beispiel,

wie lange der Fensterwechsel dauert, nämlich nur einen Tag, da sitzt keiner tagelang ohne Fenster. Außerdem kann ich auch besser für Sauberkeit sorgen, wenn ich täglich vor Ort bin.

### Können auch Mieterinnen und Mieter Ideen einbringen?

Auf jeden Fall. Es ist ja ihr Quartier. Wir planen gerade einen großen Spielplatz und haben die Kinder und Erwachsenen aufgerufen, ihre Wünsche einzureichen. Von Rutsche über Kletterspinne bis Boulebahn und Sitzgelegenheiten war vieles dabei, was wir jetzt prüfen und versuchen, umzusetzen. Neben dem mündlichen Austausch informieren wir auch schriftlich mit der Zeitschrift „Quartiersbote“ über alle Entwicklungen.

E-MOBILITÄT

## Umsteigen auf das E-Bike leicht gemacht

**Acht E-Bikes** stehen den Mieterinnen und Mietern in Köln-Zollstock zur Verfügung, um sich umweltfreundlich fortzubewegen.



Foto: Simon Bierwald

Fahrräder teilen und CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen – das neue Konzept vereint gleich zwei Vorteile.

**Köln.** Das Auto stehen lassen und stattdessen ein umweltfreundliches E-Bike nutzen: In der Trittenheimer Straße in Köln-Zollstock ist das jetzt möglich. In einem neuen E-Bike-Container stehen den Mieterinnen und Mietern acht E-Bikes zur Verfügung, die sie ausleihen können. „Wir möchten mit diesem Angebot dazu beitragen, die Klima- und Umweltziele zu erreichen und die Lebensqualität der Menschen in Köln zu verbessern“, sagt Robert Stellmach, Vonovia Regionalbereichsleiter. Der Hersteller GP Joule Connect hat den Container mit den Fahrrädern aufgestellt. Die E-Bikes sind flexibel buchbar: Die Mieterinnen und Mieter müssen sich die dazugehörige App herunterladen und können dann vor Ort das Fahrrad nach Bedarf über einen QR-Code buchen und freischalten.





SPIELEN

## Stein-Domino

Du benötigst:

- 1 28 ovale Kieselsteine
- 2 Acrylfarbe
- 3 Pinsel
- 4 eventuell Sprühlack

**So geht's.** Grundiere alle Steine mit weißer Farbe, um eine einheitliche Oberfläche zu erhalten. Lege die Steine auf ein großes Schmierpapier. Für einen bunten Look kannst du sie ein bisschen mit Farbe besprenkeln. Farbe trocknen lassen und mit Schwarz eine Trennlinie in der Mitte der Steine ziehen. Dann tupfst du die Punkte auf die Steine. Jede Zahlenkombination kommt nur einmal vor. Beginne mit 0/0, 0/1, 0/2, 0/3, 0/4, 0/5, 0/6. Dann 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, dann 2/2, 2/3 usw., der letzte Stein ist 6/6.

**Spielen:** Jeder Spieler bekommt gleich viele Steine. Ein Stein ist der Startstein. Die Spieler legen im Wechsel ihre Steine: immer gleiche Zahl an gleiche Zahl. Wer keinen passenden Stein hat, muss aussetzen. Gewonnen hat, wer zuerst alle Steine angelegt hat.

# Steinreich!

Geht dir das auch so: **Egal wo du unterwegs bist, schöne Steine am Wegesrand musst du aufheben, betasten und mit nach Hause nehmen? Gut so! Denn für deine Steinsammlung haben wir tolle Spielideen. Du hast keine Steine? Dann ab nach draußen und sammeln!**

Foto: Jörg Sängler



BASTELN

## Steinmonster für kleine Künstler

**Klebeknete** hält die Monster perfekt zusammen. Das ist ein Klebstoff, der sich wie Knete formen und portionieren lässt.



Dies sind die passenden Steine für das Monster Kwapfropf. Der lichtscheue Kerl hat es gern feucht und lebt im Badezimmer.

Für das Monster Gartenschlopp braucht ihr die oben abgebildeten Steine. Gartenschlopp sitzt am liebsten in Balkonkästen und Blumentöpfen.

**So geht's.** Sammle erst die passenden Steine für dein Monster. Da Steine von Natur aus meistens ganz unterschiedlich aussehen, bekommst du vielleicht nicht haargenau die abgebildeten Steine, aber

das macht nichts. Streiche alle Steine mit weißer Farbe vor. Danach malst du sie bunt, so wie es dir gefällt. Zum Schluss klebst du sie mit Klebeknete zusammen, zum Beispiel von Uhu, Tesa oder Pritt.

STEIN-VIELFALT

**ACB Wörter legen**  
Schreibe auf jeden Stein einen Buchstaben des Alphabets. Jetzt versuch, so viele Wörter und Namen wie möglich daraus zu legen. Mit der Zeit merkst du, von welchen Buchstaben du mehrere Steine gebrauchen kannst: zum Beispiel von den Umlauten a, e, i, o und u.

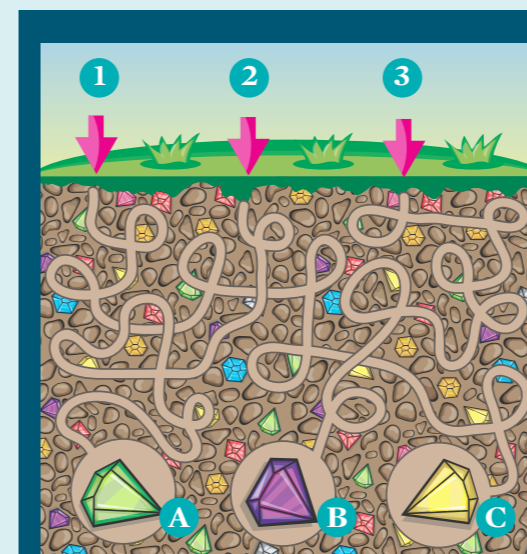
**Barfuß-Pfad**  
Hast du einen Bach, einen Fluss oder einen See in der Nähe? Dort findest du in der Regel ganz unterschiedliche Steine: dicke runde Steine, kleine spitze Steine, flache glatte Steine ... Leg mit diesen einen kleinen Pfad, über den du Barfuß gehen kannst. Wie fühlt sich das an? Versuch mal, die Steine mit den Zehen anzuheben!

**Stein-Zoo**  
Manchmal ähnelt eine Steinform gleich schon einem Tier. Mal deine Lieblingstiere auf Steine und du hast ruck, zuck einen kleinen Zoo. Mit den Stein-tieren kannst du nicht nur selbst spielen. Verschenk Sie an Freundinnen und Freunde, an Oma und Opa, nutze sie als Glücksbringer oder dekoriere damit dein Regal oder die Fensterbank.

Kreatives aus Steinen & Co.

Kannst du erkennen, welcher Weg zu welchem Diamanten führt? Schick uns die Rätsellösung und gewinne die beiden Bücher „Lustige Stein-Monster“ vom Verlag Bassermann sowie „Das Spiele- und Bastelbuch Naturmaterialien“ vom frechverlag. Wir verlosen einmal beide Bücher als Set. Die Basteltipps auf dieser Seite stammen aus diesen Büchern.

Rätsel lösen und zwei Bastelbücher gewinnen!\*



Die Lösung des Rätsels in der Ausgabe Frühling 2020:  
1 - Eisvogel - C; 2 - Schwalbe - A; 3 - Amsel - B

\* Teilnahmebedingungen und Adresse S. 26

LACHECKE

**Sagt ein Stein zum Brett: »Ich bin ein Stein«. Antwortet das Brett: »Wenn du Einstein bist, dann bin ich Brad Pitt.«**









# Dein Foto auf Leinwand

Erhalte jetzt **15% Rabatt** auf alle Fotoleinwände mit dem Code **VONOVIA15\***

**MEINFOTO**



[www.meinfoto.de](http://www.meinfoto.de)

\*Gutscheincode gültig bis einschließlich 30. November 2021. Nur einmalig pro Kunde einlösbar. Nur auf Fotoleinwände einlösbar. Keine Barauszahlung. Nicht anrechenbar auf die Versandkosten.

Anzeigen



## DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

### Sonderkonditionen und Vorteile für die Mieter von Vonovia

Alle Vorteile unter [www.targobank.de/partnerprogramm](http://www.targobank.de/partnerprogramm)

(1) Kostenlose Kontoführung bei einem monatlichen Gehaltseingang von mindestens 600,- EUR. Für jeden Kalendermonat, in welchem diese Bedingung nicht erfüllt wird, fällt im Folgemonat ein monatliches Kontoführungsentgelt von 5,95 EUR an. Dieses Angebot gilt nur für Mitarbeiter bzw. Mitglieder der Kooperationspartner der TARGOBANK. Abhängig vom Kontoguthaben können zusätzlich Verwarentgelte anfallen. Details entnehmen Sie dem Preis- und Leistungsverzeichnis der TARGOBANK.

(2) Die Jahresgebühr (Hauptkarte 59,- EUR, Zusatzkarte 30,- EUR) entfällt im 1. Jahr für Kreditkarten-Neukunden. Dieses Angebot gilt nur für die Mieter von Vonovia und ihre Lebenspartner. Änderungen vorbehalten.



#### Exklusive Vorteile im Partner-Programm

- Sonderkonditionen bei Krediten
- Kostenloses Girokonto mit Guthabenverzinsung<sup>1</sup>
- Visa Gold-Karte: im ersten Jahr kostenfrei<sup>2</sup> und mit 1% Bonus auf alle Einkäufe
- Kostenlose TARGOBANK Partner-Programm  
Servicenummer: 0800 - 73 76 22 22  
Mo.-Fr. 8.00-20.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

Alle Vorteile finden Sie unter  
[www.targobank.de/partnerprogramm](http://www.targobank.de/partnerprogramm)

**TARGO**  **BANK**





# Gut für die Zukunft. Günstig für alle.

Jetzt auch  
in Ihrem  
Quartier

Nachhaltig & fair: 100 % erneuerbare Energien

Mit CO<sub>2</sub>-freier Energie in die Zukunft: Das ermöglichen wir ab sofort allen Mieterinnen und Mietern von Vonovia. Unser Grünstrom besteht zu 100 % aus erneuerbaren Energien. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kostenloser Wechselservice, schnell und unkompliziert
- Alles im Blick mit der „Mein Vonovia“ App
- Preiswerter als der örtliche Grundversorgungstarif
- Keine versteckten Kosten
- 100 % erneuerbare Energien



Möchten auch Sie günstigen Grünstrom von Vonovia beziehen?

Informieren Sie sich auf [vonovia.de/gruenstrom](https://vonovia.de/gruenstrom) oder rufen Sie uns unter **0234 / 414 700 980** an.

**VONOVIA**